

V0272/22

ÖPNV-Preisoffensive

-Antrag der Ausschussgemeinschaft DIE LINKE/ödp vom 24.03.2022-

Stadtrat vom 08.12.2022

Der Antrag der Stadtratsgruppen DIE LINKE und ödp V0272/22 und der Antrag der Verwaltung V0937/22 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Köstler bemängelt die Ablehnung des Antrags, obwohl dieses Thema im ersten Quartal 2023 besprochen werde. Er teilt mit, den Antrag im April nochmals zu stellen.

Herr Dr. Frank informiert, dass das Thema Deutschland Ticket trotz mehrwöchiger Verhandlungen noch nicht geklärt sei. Die Problematik liege hier bei der Finanzierung. Derzeit gehe man von einem Einführungstermin am 1. April 2023 oder 1. Mai 2023 aus. Das Deutschland-Ticket solle als Abo-Ticket ein Jahr lang mit einer monatsweisen Kündigungsmöglichkeit gelten. Dies sei aber ein gewisser Widerspruch so Herr Dr. Frank, welcher noch nicht gelöst sei. Zum vorliegenden Antrag empfehle er dringend erst die bundesweite Einführung des Deutschlandtickets abzuwarten. Perspektivisch sei dann ohnehin eine Überprüfung auf das bestehende Tarifsysteem der VGI angezeigt. Unter Auswertung dieser Erkenntnisse werde auch das Fahrgast- und das Käuferverhalten betrachtet.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0937/22:

Gegen die Stimmen von Stadtrat Köstler, Stadtrat Over, Stadträtin Bulling-Schröter, Stadtrat Pauling:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.